zurückfallen. Sie schloß die Augen und überdachte das im Traume Erlebte; sie zitterte noch an allen Gliedern. Aber dann kam die Erinnerung der Ereignisse des vergangenen Abends und verwischte die schrecklichen Eindrücke des Traumes. Wilde Rachegedanken stiegen wieder in dem beleidigten Herzen empor; was sie sich in der Nacht geschworen hatte, es mußte ausgeführt werden.

Sterben mußte das Gretli, das der Stina, des reichen Jos Rüdi einziger Tochter, den Liebsten geraubt hatte!

Und sie dachte und dachte. — —